

## *Liebe Schauspieler der Schaubühne!*

**E**hrlich, heute noch bekommt der Archivar Gänsehaut, wenn er an jenes Ereignis vor 25 Jahren denkt, an eure Reise ins niederländische Eindhoven und euren überraschend großen Erfolg. Im Gepäck hattet ihr die Aufführung: „Das Tagebuch der Anne Frank“. Es war damals nicht selbstverständlich, dass eine deutsche Schauspielertruppe nach Holland reiste, um dieses Stück zu spielen. Ihr seid damals von der „Amateur toneelgroup thaleia“ in Eindhoven eingeladen worden. Mit gemischten Gefühlen, mit Spielleiter Michael Klein und 20 Akteuren wurde die Reise angetreten. Wie würden die

---



---

### **Briefe aus dem Archiv**

---

Eindhoven reagieren, wenn Deutsche dieses Stück aufführten? Als der letzte Vorhang fiel folgte die Überraschung: Die begeisterten Zuschauer standen auf und klatschten minutenlang Beifall. Ihr aber hattet Tränen in den Augen.

„Die Gefühle zu schildern, die uns im Anschluss an unsere Aufführung überwältigt haben, sind nicht in Worte zu fassen“, sagte damals Spielleiter Michael Klein. Nach der Aufführung kam es zu intensiven Gesprächen – auch mit jüdischen Zuschauern. Ihr, liebe Schaubühnen-Schauspieler, habt damals eine großartige Mission erfüllt, erinnert sich  
*der Archivar*